

# Ein Ort der Teilhabe und Gemeinschaft

Auf reges Interesse stößt der Tag der offenen Tür in den Vinzenz-Werkstätten.

**ROTTWEIL.** Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich auf der Saline ein Bild von der Werkstatt für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zu machen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit Grußworten von Schwester Oberin Karin Maria Stehle und Ralph Kammerer von der kaufmännischen Leitung. Im Rahmen von geführten Rundgängen erhielten die Gäste umfassende Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche sowie in die Bildungsangebote der Einrichtung. „Unsere Werkstatt ist mehr als ein Ort



Werkstattdirektor Robert Bühler (hinten links) gibt Besuchern Einblicke in den Arbeitsbereich der Vinzenz-Werkstätten. Foto: Pfautsch

der Arbeit – es ist ein Ort der Teilhabe, des Lernens und der Gemeinschaft. Wir möchten Berührungspunkte abbauen, Brücken bauen und zeigen, wie vielfältig und wertvoll die Arbeit ist, die hier jeden Tag geleistet wird“, erklärte Werk-

stattdirektor Robert Bühler. Auch der Werkstattrat sowie die Frauenbeauftragte informierten über ihre Aufgaben.

Bei Kaffee, Kuchen und Grillwurst kamen Beschäftigte, Angehörige und Gäste ins Gespräch.